

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
1. Standortbestimmung und Interpretationsrahmen . . . . .	13
Der lange Schatten der Kulturkritik . . . . .	13
Kritik und Geschichtlichkeit . . . . .	18
Heuristische Begriffsbestimmung und formale Charakteristik . . . . .	21
2. Forschungsstand . . . . .	27
Die Gipfelwanderung . . . . .	27
Kulturkritik, Gegenaufklärung, Anti-Modernität . . . . .	30
3. Analytische und methodische Dimensionen . . . . .	37
Das Wechselspiel von Kultur und Kritik . . . . .	37
Quellenanalytische Leitfragen . . . . .	44
Historische Diskursanalyse, Quellenkorpus und Gliederung . . . . .	48
I. Kulturkritik als Modus kulturgeschichtlichen Denkens . . . . .	55
1. Verzeitlichung . . . . .	56
Das Neue der Neuzeit ist ihre Zeit . . . . .	56
Kritik am Verzeitlichungsmodell der Moderne . . . . .	62
Verzeitlichung und Kulturkritik . . . . .	67
2. Semantiken der Kulturgeschichte . . . . .	73
Zeit in Zyklen und Linien . . . . .	73
Das gesplante Ganze der Kulturkritik . . . . .	83
Der Begriff Zeitgeist . . . . .	95
3. Außenwahrnehmung und Selbstinszenierung . . . . .	113

II. Wirtschaftliche Mobilisierung und ihre Kritik . . . . .	123
1. Traditionen der Luxuskritik . . . . .	127
Luxus zu Beginn des 18. Jahrhunderts . . . . .	127
Die Wirtschaftskrise von 1720: Politische und kulturelle Deutungen . . . . .	132
2. Neue Konstellationen und semantischer Wandel . . . . .	140
Die <i>querelle du luxe</i> : Apologetik und Kritik im Widerstreit . . . . .	140
Die soziale Dimension des Luxusbegriffs und seine Generalisierung . . . . .	148
Die problematische Verzeitlichung des Luxus . . . . .	159
3. Kommerzialisierung . . . . .	170
Die Debatte um die <i>noblesse commerçante</i> . . . . .	170
Die Kritik des kommerziellen Zeitalters . . . . .	182
III. Wahrheit und Schein in der geselligen Gesellschaft . . . . .	189
1. Geselligkeit und Gesellschaft . . . . .	190
Lexikometrie und Begriffsgeschichte . . . . .	190
Dimensionen der geselligen Gesellschaft . . . . .	197
Kulturreflexion im Modus des Geschlechts . . . . .	203
2. Schein als Prinzip des geselligen Lebens . . . . .	214
Das Problem der Formalität . . . . .	214
Die Generalisierung des Scheins . . . . .	223
3. Die Kritiker und die gesellige Welt . . . . .	234
Die mondäne Satire und der kritische Tonwechsel . . . . .	234
Misanthropie und das Selbstbild des Kritikers . . . . .	244
IV. Sprachverfall und Widerrede . . . . .	255
1. Grenzen der Sprachgeschichte . . . . .	259
Das Paradox des Ursprungs . . . . .	259
Natur und ihr Gegenteil . . . . .	266

2. Die Parallelentwicklung von Sprache und Kultur . . . . .	279
Sprachliche Weltaneignung und die Aufgabe der Sprachaufklärung . . . . .	279
Qualitative Sprachkritik . . . . .	287
3. Kulturkritik der Sprache . . . . .	297
Sprachaufklärung als Sprachverfall . . . . .	297
Die historische Semantik der Metapher . . . . .	300
Dichtung und Kulturkritik . . . . .	307
V. Das neue Denken und die kritische Besinnung . . . . .	315
1. Aufklärung und Gegenaufklärung . . . . .	320
Eine Epoche im Zeichen des Lichts . . . . .	320
Gestalten der Gegenaufklärung . . . . .	329
2. Dimensionen der Aufklärung . . . . .	343
Erkenntnismodus . . . . .	343
Wissensordnung . . . . .	364
3. Die Alternative der Kulturkritik . . . . .	373
Fazit . . . . .	383
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	393
Register . . . . .	467